

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie

Das Bundesministerium lädt ein zum

EMAS-Erfahrungsaustausch

2020

Mittwoch, 21. Oktober 2020

Gastgeber: Axalta Coating Systems Austria GmbH

Mödlingerstraße 15, 2353 Guntramsdorf



Seit mehr als 15 Jahren ist der EMAS-Erfahrungsaustausch ein bewährtes Forum für Vertreter/innen von EMAS-Organisationen, um voneinander zu lernen. Das fachliche Wissen zu vertiefen, praxiserprobte Lösungsansätze auszutauschen und durch diese Anregungen das unternehmensspezifische Umweltmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern, ist Ziel jedes Erfahrungsaustausches. Darüber hinaus wird so eine gute Zusammenarbeit und offene Kommunikation zwischen EMAS-Organisationen, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Umweltbundesamt und mit weiteren Behördenvertreter/innen und Expert/innen gefördert.

Zielgruppen

- EMAS-Organisationen
- Unternehmen/Einrichtungen, die gerade dabei sind EMAS einzuführen, aber auch jene, die an EMAS interessiert sind
- Umweltgutachter/innen
- Vertreter/innen aus Bundes- und Landesbehörden

Ansprechpartner/innen im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Mag.^a Monika Peschl / DI Dr. Susanne Berger, Abteilung V/7 – Betrieblicher Umweltschutz und Technologie, +43 1 71100-611638 bzw. 612136, monika.peschl@bmnt.gv.at, susanne.berger@bmnt.gv.at
weiterführende Informationen unter www.emas.gv.at

Organisation, Information und Anmeldung

Mag.^a Hermine Dimitroff-Regatschnig, Dimitroff Unternehmensberatung, 8010 Graz, +43 664 2663853

Anmeldung per E-Mail unter: office@dimitroff-unternehmensberatung.at
Änderungen im Programm vorbehalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Programm – Axalta Coating Systems Austria GmbH

- 09:00 Uhr** **Begrüßung, EMAS News**
Dr. Ernst Gruber, Geschäftsführer, Axalta Coating Systems Austria GmbH
Dipl.-Ing. Andreas Tschulik, Leiter der Abteilung V/7, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- 09:30 Uhr** **EEffG-Neu (Energieeffizienzgesetz) – Was ändert sich für verpflichtete Unternehmen? – Erleichterungen für Unternehmen mit Managementsystemen**
Mag. Petra Lackner, Head of Center Commerce and Industry, ÖSTERREICHISCHE ENERGIEAGENTUR
- 10:00 Uhr** **Praxisberichte: Fünf Jahre EEffG – Was hat es gebracht? – Was sollte sich ändern?**
Hannes Leibetseder, BSc, Leitung Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit, Rembrandtin LACK GmbH Nfg. KG
Dipl.-Ing. Dr. Markus Reichel, Energiebeauftragter, ebswien hauptkläranlage Ges.m.b.H.
weiterer Praxisbericht n.n.
- 10:30 Uhr** **Energieverbrauch/CO₂-Emissionen in der Umweltberichtserstattung optimal darstellen!**
Dipl.-Ing. Peter Kroiß, Energieauditor/ISO 50001, CO₂-Auditor/EU-Emissionshandels-VO, Leiter der Umweltgutachter-Organisation TÜV AUSTRIA CERT GMBH
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:15 Uhr** **Mit dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes Treibhausgas-Emissionen berechnen und Einsparungsmöglichkeiten im Energiebereich erkennen!**
Dipl.-Ing. Werner Pölz, Umweltbundesamt GmbH
- 11:30 Uhr** **ERFA in Arbeitsgruppen: Umweltbetriebsprüfung im Bereich Energie/Kennzahlen, Berichte der Arbeitsgruppen**
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr** **EMAS bei der Axalta Coating Systems Austria GmbH – Vortrag und Rundgang**
Ing. Anita Dopler, Leitung EH&S-Team, Umweltbeauftragte
- 15:30 Uhr** **Ende**
Moderation: Mag.^a Hermine Dimitroff-Regatschnig

Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen:

Auf dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Es ist daher möglich, dass Besucherinnen und Besucher auf den Aufnahmen erkenntlich dargestellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie in die diesbezüglich Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie eine allfällige Veröffentlichung des Bildmaterials auf Websites und Social Media-Kanälen ein. Sollten Sie mit der Verarbeitung einer Aufnahme nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte bis 16. März 2020 an das Ministerium (monika.peschl@bmnt.gv.at).